

---

Subject: Vergesellschaftung von zwei Männchen  
Posted by [juliaenrico](#) on Sat, 24 Jan 2009 11:19:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

brauch ganz dringend euren Rat, ich habe seit 6 Jahren ein Männchen und habe jetzt die Möglichkeit einen selbstgebauten Käfig zu übernehmen mit den Maßen 140 x 125 x 55. Das hat mich auf die Idee gebracht, ein zweites Tier für ihn reinzusetzen. Nimmt man da am Besten ein ganz junges Tier (Männchen, möchte keine Zucht), das könnte ich von einem Übernehmen (könnte zwei haben, wenn ihr das für gut halten würdet, die sind 8 und 16 Wochen alt). Ist der Platz für drei Tiere überhaupt ausreichend ? Oder geht das alles gar nicht, weil mein Tier keine Neuen akzeptieren wird ? Wäre euch für eine schnelle Antwort sehr dankbar, ich werde heute noch den großen Käfig holen gehen und muss mich dann auch wegen der Tiere bald entscheiden.

Vielen Dank im Vorraus Julia

---

---

Subject: Re: Vergesellschaftung von zwei Männchen  
Posted by [speddy](#) on Sat, 24 Jan 2009 12:08:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Julia,

ich kann Dir nur raten: nimmt auf gar keinen Fall ein Baby von 8 Wochen.  
Die Kleinen werden von verantwortungsvollen Züchtern generell erst mit ca. 12 Wochen und mit einem Mindestgewicht von 250 Gramm von der Mama abgesetzt werden !!!!!!!  
Denn die Trennung von der Mama und eine Vergesellschaftung sind immer Stress für die Tiere, sehr oft mit Gewichtsverlust verbunden. Wenn sie noch zu klein und zu leicht sind, haben sie ja noch keine "Kraft-Reserven". Folge könnten Beeinträchtigungen in der Wachstumsphase sein, d.h. dass das Tier im Erwachsenenalter kleiner und leichter bleibt, als die Erbanlagen das vermuten ließen, denkbar wäre auch ein Trennungstrauma und u.U. eine erhöhte Krankheitsanfälligkeit.

Tut mir leid, aber: was für ein unvernünftiger Mensch möchte Dir ein 8 Wochen altes Baby geben ?

Ich würde von so jemandem KEIN TIER, egal ob jung oder alt, nehmen, auch kein 16 Wochen altes Tier, weil ich davon ausgehen würde, dass auch dieses zu früh abgesetzt wurde.

Die Fragen mögen bitte andere Nutzer des Forums beantworten.

LG speedy

---

---

Subject: Re: Vergesellschaftung von zwei Männchen  
Posted by [juliaenrico](#) on Sat, 24 Jan 2009 12:14:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also ich kenne die Leute persönlich nicht, habe nur im Internet gelesen, dass sie die Tiere abgeben wollen privat. Also ist 16 Wochen auch zu jung um sich zu behaupten ?Kann auch andere Tiere nehmen, mir gehts erstmal drum, was überhaupt möglich ist.

---

---

Subject: Re: Vergesellschaftung von zwei Männchen  
Posted by [chinchihausen](#) on Sat, 24 Jan 2009 13:04:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Julia,

hab ich das richtig verstanden, dass dein Böckchen seit 6 Jahren allein sitzt? Hat er jemals einen Partner gehabt?  
Falls er schon immer allein sitzt, könnte die Vergesellschaftung etwas schwieriger - oder sagen wir lieber langwieriger - werden, aber unmöglich ist es sicher nicht. Versuchen würde ich es auf jeden Fall.

Wir hatten im letzten Jahr eine ähnliche Situation. Unser Willy (8 Jahre) saß vorher immer mit Weibchen zusammen, sollte aber nicht mehr decken. Da eine Kastration immer mit Risiken verbunden ist, wollten wir zunächst versuchen, ihn in eine gleichgeschlechtliche Gruppe zu integrieren. Wir haben ihn dann mit zwei 12 Wochen alten Böckchen mittels Transportbox vergesellschaftet. Das war völlig problemlos und die drei sind immer noch eine sehr harmonische Gruppe.

Zum Absetzalter: wir halten es auch so, dass die Babys erst mit 10 bis 12 Wochen abgesetzt werden. Ich kenne aber viele andere Züchter, die die Jungtiere eher absetzen - meist so um die 8 Wochen. Wir haben auch ein Tier vom Großzüchter im Alter von 8 Wochen (aber auch 320 g) übernommen, dieses hat sich völlig normal entwickelt und hat eine schöne Größe und optimales Sozialverhalten. Daher denke ich, man kann nicht pauschal sagen "8 Wochen ist zu früh" - es kommt auf das jeweilige Tier an. Schau dir die angebotenen Tiere am besten mal persönlich an.

LG Katja

---

Subject: Re: Vergesellschaftung von zwei Männchen  
Posted by [speddy](#) on Sat, 24 Jan 2009 13:05:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Julia,  
noch mal zum Alter: Tiere ab ca. 12 Wochen mit einem Mindestgewicht von 250 Gramm sind vom Prinzip her ok.  
Aber wenn ich persönlich von einem "Züchter" weiß, dass er Chins ab einem Alter von 8 Wochen abgibt, komme ich ins Grübeln. Bei solchen "Züchtern" hege ich den Verdacht, dass es sich um einen Vermehrer handelt, d.h. jemanden, der von Zucht KEINE AHNUNG hat und einfach nur irgendwelche Weibchen und Männchen zusammen setzt, ohne auf Zuchteignung, Erbkrankheiten usw. zu achten. Solche Leute geben ihre Jungtiere auch oft an Zoohandlungen ab, weswegen ich mir auch dort keine Tiere kaufen würde.

Ich würde Dir zu folgender Vorgehensweise raten: besorge Dir zuerst den Käfig und überlege dann in Ruhe, und nicht überstürzt, was für ein Tier Du zu Deinem "Einzelgänger" setzen möchtest.

LG  
speddy

---

---

Subject: Re: Vergesellschaftung von zwei Männchen  
Posted by [juliaenrico](#) on Sat, 24 Jan 2009 15:00:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also der Käfig ist heute da und wird heut Abend wenn alles fertig ist bezogen. Er war immer schon allein und hat nie Probleme gemacht und war nie krank. Der eine Bock ist ja 16 Wochen und der andere 8, ist es denn möglich, wenn wir wissen, dass sie in gutem Zustand und ein normales Gewicht haben, sie mit ihm zusammensetzen? oder lieber nur einer?oder ein erwachsenes Tier?

---

---

Subject: Re: Vergesellschaftung von zwei Männchen  
Posted by [BiancaS](#) on Sat, 31 Jan 2009 21:29:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
an sich ist gegen drei Chins nichts zu sagen. ES kommt immer auf die Tiere an und ob sie sich

'mögen' und akzeptieren wollen. Sehr sehr wichtig wäre, dass du dich vorab bezüglich Vergesellschaftung erkundigst. Wenn du jm aus deiner Umgebung hättest der Vergesellschaftungserfahrung hat wäre das natürlich noch besser.

Es gibt verschiedene Methoden. Ich würde dir die Box oder die Käfig in Käfig Methode empfehlen. SChau hier für ausführliche Beschreibung: <http://www.chinchilla-info.de>

Viele Grosszüchter setzen die Babys bereits im Alter von 6 Wochen ab, wenn die Babys noch eine weitere Reise haben und möglichst 'süss' und 'klein' im Zoohandel auf der ganzen Welt sitzen sollen...das finde ich grausig:-) Aber diese Chins entwickeln sich ebenfalls gut. Rein gesundheitlich gibt es in der Regel ab 200g keine Probleme ABER ich finde man sollte den Chins eine 'Kindheit' ermöglichen, und da ist es in der Tat schöner, wenn das Chin 10-12 Wochen bei der Mama sitzen kann. In deinem Fall ist der kleine ja 8 Wochen. Warte doch noch eine Woche, erkundige dich in der ZEit wie das mit der Vergesellschaftung funktioniert und suche ggf Hilfe, und besorge alle nötigen Utensilien. Dann ist der kleine schon 9 Wochen und wenn er dann gute 250g hat ist doch prima :)

LG Bia

---